

N i e d e r s c h r i f t

der 91. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI am 23.04.2009

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Frank Sänger	CDU	Anwesend bis 17.50 Uhr
Herrn Gernot Topper	CDU	
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.	
Herr Dieter Schika	DIE LINKE.	Anwesend ab 17.10 Uhr
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.	
Herr Gottfried Koehn	SPD	Anwesend ab 17.15 Uhr
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Dr. Hans-Dieter Wollenweber	FDP	Vertreter für Frau Thieme
Herr Denis Häder	WIR. FÜR	Vertreter für Frau Schwabe
HALLE.		
Herr Jörg Baus	Verw	Vertreter für Frau Voigt-Kremal
Frau Martina Hesse	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister	
Frau Antje Prautzsch	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Frau Brigitte Thieme	GRAUE	vertreten durch Herrn Wöllenweber
Frau Sabine Wolff	NEUES	
FORUM		
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR HALLE.	vertreten durch Herrn Häder
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	vertreten durch Herrn Baus

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 02. 04. 2009
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss Forschungsprojekt "MOSAIQUE"
Vorlage: IV/2009/07934
- 5.2. Verwendung der Investitionsmittel aus dem Konjunkturprogramm II
Vorlage: IV/2009/07923
- 5.3. Übertragung einer Angelegenheit vom Stadtrat auf den Vergabeausschuss, hier: Vergabe 3. Bauabschnitt HES, Baulos 9B-1
Vorlage: IV/2009/07907
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Konjunkturprogramm II
Vorlage: IV/2009/07842
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02. 04. 2009

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 02.04.2009 wird zugestimmt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3.1: Vergabe Verkehrsdatenerhebung
zugestimmt

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Baubeschluss Forschungsprojekt "MOSAIQUE" Vorlage: IV/2009/07934

Die Vorlage vertritt Herr Gerstenberg vom Straßen- und Tiefbauamt.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt den modifizierten Baubeschluss zum Forschungsprojekt MOSAIQUE.

zu 5.2 Verwendung der Investitionsmittel aus dem Konjunkturprogramm II Vorlage: IV/2009/07923

Herr Krause fragt die anwesenden Stadträte, ob die Tagesordnungspunkte 5.2 und 6.1 gemeinsam behandelt und abgestimmt werden können, da sie den gleichen Inhalt betreffen.

Frau Schlüter-Gerboth bemerkt, dass es zurzeit wenig Sinn macht, über die Verwendung der finanziellen Mittel zu sprechen, da noch kein Beschluss vom Land vorliegt.

Herr Heft äußert, dass die Stadt 40 bis 45 Mio Euro aus dem Konjunkturpaket II erhalten wird und mit dem Eigenanteil gerechnet, dann ca. 50 Mio Euro zur Verfügung stehen.

Im Leitfaden des Landes ist vermerkt, dass bis 31.12.2009 50 %, also 25 Mio Euro, wirksam abzurechnen sind. Welche Überlegungen gibt es von der Verwaltung, dies zu realisieren?

Herr Krause erläutert, dass vor ca. 1 ½ Monaten überlegt wurde, den Vergabeausschuss bis zur Neukonstituierung des Stadtrates und der Wahl des neuen Vergabeausschusses weiterarbeiten zu lassen und die Wertgrenzen der Vergaben anzuheben.

Herr Dr. Pohlack sieht auch Zweifel, wie die Realisierung in dieser kurzen Zeit erfolgen soll. Es wurde bereits in der Verwaltung Vorsorge getroffen und beraten, dass die Prioritäten nach dem Planungsstand vorgenommen werden. Es wird tatsächlich spannend, wie bis 31.12.2009 die Mittel abgerufen werden können. Diese Problematik betrifft aber alle Kommunen.

Ab 17.10 Uhr nimmt Herr Schika an der Sitzung teil.

Bis 31.10. 2010 soll nach vorliegendem Leitfaden der letzte Tag des Beginns einer Maßnahme sein. Die Prozedere für den Abruf der Mittel sind seiner Meinung nach viel zu kompliziert.

Herr Krause hat die Termine der nächsten Ausschüsse noch mal geprüft, da eine Änderung der Wertgrenzen im Stadtrat beschlossen werden muss, ist der Ausschuss am 28.05.2009 schon zu spät. Gegebenenfalls muss eine Sondersitzung zwischen dem 07.05.2009 und 28.05.2009 durchgeführt werden. Er beauftragt Herrn Baus, bis zum 07.05.2009 eine mögliche Verfahrensweise zu erarbeiten.

Herr Wöllenweber fragt, ob jetzt schon mit der Realisierung mit Maßnahmen begonnen werden kann, da im gestrigen Hauptausschuss bereits Zahlen genannt worden sind.

Herr Dr. Pohlack antwortet, dass diese Zahlen aus dem Leitfaden stammen und dass in seinem Dezernat bereits ein großes Paket von Schulbaumaßnahmen bearbeitet wird. An einigen Stellen wird schon vorbereitet, obwohl noch nicht feststeht, dass finanzielle Mittel fließen.

Ab 17.15 Uhr nimmt Herr Koehn an der Sitzung teil.

Herr Krause weist die Stadträte nochmals darauf hin, dass bis zur Neuwahl des Vergabeausschusses der alte Ausschuss weiter tagt und ggf. einberufen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen

mehrheitlich z u g e s t i m m t

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die Beantragung der Vorhaben im Rahmen des Konjunkturprogramms II zur Kenntnis. (vgl. Anlage 1+2)
2. Die kommunalen Eigenmittel für die Umsetzung der Maßnahmen des Konjunkturprogramms II werden, soweit eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre, durch die Aufnahme von zinsgünstigen Darlehen bereitgestellt.
3. Sofern für nachfolgende Vorhaben keine Projektförderung durch die zuständigen Ministerien erfolgen kann, wird die kommunale Investitionspauschale nach folgenden Prioritäten verwendet.

Erneuerung Fenster Pestalozzischule	0,5 Mio. EUR
Sanierung der Schlosserei Oper	1,8 Mio. EUR
Sanierung von Straßen im Dünnschichtverfahren	0,5 Mio. EUR
Sanierung Druckereigebäude Stadtmuseum (anteilig)	2,0 Mio. EUR
Sanierung der Eissporthalle optional	3,2 Mio. EUR

4. Der Stadtrat wird über den aktuellen Sachstand in jeder Sitzung informiert.

zu 5.3 Übertragung einer Angelegenheit vom Stadtrat auf den Vergabeausschuss, hier: Vergabe 3. Bauabschnitt HES, Baulos 9B-1 Vorlage: IV/2009/07907

Die Vorlage vertreten Herr Baus, Frau Dr. Wrackmeyer vom Rechtsamt und Herr Wagner vom Straßen- und Tiefbauamt.

Herr Heft kann die Dringlichkeit für diese Vorlage nicht erkennen.

Frau Dr. Wrackmeyer verweist auf die Bauzeiten für dieses Vorhaben und eventuelle finanzielle Folgen bei späterer Entscheidung. Nachträge aus Bauzeitveränderung sollten – besonders bei der gegebenen Haushaltslage - vermieden werden.

Herr Wagner ergänzt, dass der Zwang besteht, bei der HES nahtlos weiterbauen zu können und laufend die finanziellen Mittel abzurufen.

Herr Heft bemerkt dazu, dass bekannt war, dass der Stadtrat im Juni 2009 nicht tagt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Vergabeausschuss, für das Vorhaben HES die Bauleistungen des Bauloses 9B-1 als Fortsetzungsmaßnahme zu vergeben.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum
Konjunkturprogramm II
Vorlage: IV/2009/07842**

siehe TOP 5.2

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

abgelehnt

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Maßnahmenkatalog für das Konjunkturpaket II der Stadt Halle (Saale) wird als Dringlichkeit in den entsprechenden Fachausschüssen beraten und als Beschlussvorlage für den Stadtrat im Monat April eingebracht.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Beschluss:

keine

zu 8 Mitteilungen

Beschluss:

keine

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Herr Heft bemerkt, dass in den Häusern, wo die Briefkästen nicht von außen zugänglich sind, kein Amtsblatt zugestellt wird. Da sich der Zustand nach mehreren Anfragen seinerseits nicht geändert, bittet er um eine aussagekräftige und belastbare Antwort durch die Verwaltung, wie die Zustellung in diesen Häusern abgesichert wird.

Herr Krause schlägt vor, dass ein Mitarbeiter aus dem Büro der Oberbürgermeisterin, Team Presse, am 28.05.2009 in der Sitzung dazu Stellung nimmt.

Frau Schlüter-Gerboth fragt nach, warum das Geländer der Holzbrücke im Südpark abgebaut wurde. Die Anwohner sind verwundert, da die Brücke erst vor 15 Jahren gebaut wurde.

Herr Gunkel antwortet, dass das Geländer überholt wird und dies nicht vor Ort geschieht, sondern im Werk.

Herr Koehn bezieht sich auf einen Artikel in der Presse zu den schlechten Sitzgelegenheiten für die Kindergärtnerinnen in den Einrichtungen. Er kann sich erinnern, dass vor einigen Jahren der Vergabeausschuss einen Beschluss über die Neuanschaffung Ergonomischer Stühle für die Kindergärtnerinnen gefasst hatte. Er möchte von der Verwaltung eine Information über die Nutzung und den Verschleiß dieser Stühle.

zu 10 Anregungen

Beschluss:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des
Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin